Produktname: Tryptase-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper
Katalog-Nr.: APRab19346
Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	26kDa

Antigen-Informationen

Genname	TPSD1
Alternative Namen	Tryptase delta (EC 3.4.21.59) (Delta-tryptase) (HmMCP-3-like tryptase III) (Mast cell mMCP-7-like) (Tryptase-3)
Gen-ID	23430.0
SwissProt ID	Q9BZJ3
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von Tryptase-3 im Aminosäurebereich: 51-100

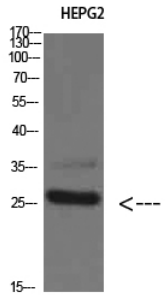
Hintergrund

Tryptase Delta 1 (TPSD1) Homo sapiens. Tryptasen gehören zur Familie der trypsinähnlichen Serinproteasen, der Peptidasefamilie S1. Sie sind nur als heparinstabilisierte Tetramere enzymatisch aktiv und resistent gegen alle bekannten endogenen Proteaseinhibitoren. Mehrere Tryptasegene sind auf Chromosom 16p13.3 geclustert. Diese Gene weisen einige charakteristische Merkmale auf. Sie besitzen eine hochkonservierte 3'-UTR und enthalten Tandemwiederholungssequenzen an der 5'-Flanke und in der 3'-UTR, die vermutlich eine Rolle bei der Regulation der mRNA-Stabilität spielen. Obwohl dieses Gen eine Ausnahme darstellen mag, besitzen die meisten Tryptasegene ein Intron unmittelbar stromaufwärts des Initiator-Met-Codons, welches die Transkriptionsstartstelle von der proteincodierenden Sequenz trennt. Dieses Merkmal ist charakteristisch für Tryptasen, aber ungewöhnlich für andere Gene. Tryptasen spielen eine Rolle bei der Pathogenese von Asthma und anderen allergischen Erkrankungen. Ihre katalytische Aktivität ist wie folgt: Bevorzugte Spaltung: Arg-|-Xaa, Lys-|-Xaa, jedoch mit eingeschränkterer Spezifität als Trypsin. Achtung: Obwohl PubMed:11174199 dies als Pseudogen beschreibt, zeigt PubMed:12391231, dass es in Bakterienzellen exprimiert wird und proteolytische Aktivität aufweist. Funktion: Tryptase ist die wichtigste neutrale Protease in Mastzellen und wird bei der gekoppelten Aktivierungs-Degranulations-Reaktion dieser Zellen sezerniert. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Tryptase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Peptidase-S1-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Wird bei Mastzellaktivierung aus den Sekretgranula freigesetzt. Untereinheit: Homotetramer. Gewebespezifität: Wird in Dickdarm, Lunge, Herz und Synovialgewebe exprimiert. Möglicherweise spezifisch für Mastzellen.

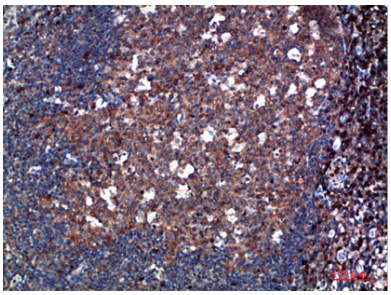
Forschungsbereich

-

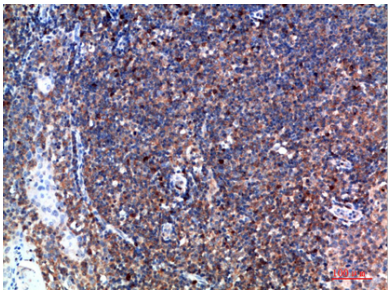
Bilddaten



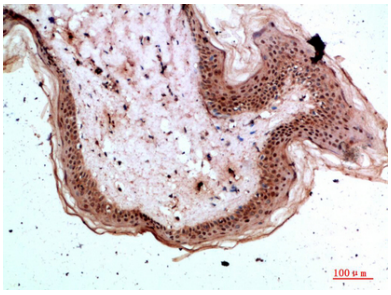
Western-Blot-Analyse von HEPG2-Zellen mit einem polyklonalen Tryptase-3-Antikörper (Verdünnung 1:800). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



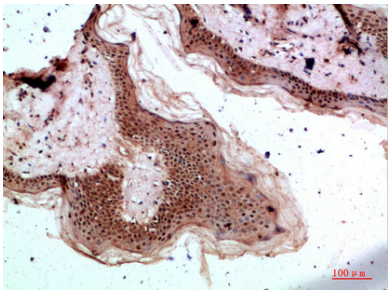
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:200